



7. Mai 2021

Patrouille des Glaciers

Einladung des Vorstehers des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport

Der Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport Frédéric Favre hat vorgeschlagen, die an der Organisation der Patrouille des Glaciers (PdG) beteiligten Partner zu einem Gespräch zusammenzubringen. Ziel ist es, eine Lösung zu finden, nachdem der Verein zur Unterstützung, Führung und Förderung der Patrouille des Glaciers (ASPdG) angekündigt hat, die Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport zu sistieren. Die verschiedenen Parteien haben diese Einladung angenommen. Dies entspricht dem Wunsch des Kantons, dass zukünftige Durchführungen der PdG unter den bestmöglichen Bedingungen stattfinden.

Der Verein zur Unterstützung, Führung und Förderung der Patrouille des Glaciers (ASPdG) hat angekündigt, die Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) mit sofortiger Wirkung zu sistieren.

Vor diesem Hintergrund hat der Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport Frédéric Favre vorgeschlagen, die an der Organisation der Patrouille des Glaciers (PdG) beteiligten Partner zu einem Gespräch zusammenzubringen. Die verschiedenen Parteien stimmten diesem Vorschlag zu.

Die ASPdG ist eine private und zivile Struktur, deren Aufgabe es ist, mit der Schweizer Armee zusammenzuarbeiten, um die Patrouille des Glaciers zu organisieren. Sie ist insbesondere für das Marketing und die Suche nach Sponsoren und Partnern verantwortlich.

Die Patrouille des Glaciers ist für den Kanton Wallis sowohl in militärischer und sportlicher als auch in wirtschaftlicher und touristischer Hinsicht von grosser Bedeutung. Eine Veranstaltung dieser Grössenordnung lässt das Image des Wallis auf nationaler und internationaler Ebene glänzen. Der Staat Wallis beabsichtigt daher, alles zu tun, damit die zukünftigen Ausgaben der PdG unter den bestmöglichen Bedingungen stattfinden können.

Kontaktperson

Frédéric Favre, Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport, 027 606 50 05

